

# Stürme stürmen

Text u. Musik: Ulrich Steier

Intro: 6/8, Capo I, | D | G/D | D | G/D | D | G/D | Em | F#m7 |

1) Stürme stürmen, es heult und braust.  
Es zischt, ich darf nicht aus dem Haus.  
Seit Tagen geht das so und hört nicht auf!  
Ein Baum fiel auf das Garagendach.  
Das machte einen Riesenkrach.  
Der Wind bläst immer noch mit voller Kraft.  
Chorus: Es stürmt, es stürmt.  
Der Sturm hat einen Dachziegel vom Dach gefegt.  
Ich hoffe nur, dass unsere große Tanne den Sturm überlebt!

Interlude = Intro

2) Stürme stürmen, es heult und braust.  
Es zischt, ich darf nicht aus dem Haus.  
Seit Tagen geht das so und hört nicht auf!  
Wann legt sich endlich dieser Wind?  
Der nur abgebrochene Äste bringt und  
Regen, der in großen Bächen rinnt.

Refrain - Solo: II: D | G/D | D | G/D | D | G/D | Em | A7 :II

3) Stürme stürmen, es heult und braust.  
Es zischt, ich darf nicht aus dem Haus.  
Seit Tagen geht das so und hört nicht auf!

Refrain - Interlude: I: D | G/D | D | G/D

Der Sturm hat einen Dachziegel vom Dach gefegt.  
Ich hoffe nur, dass unsere große Tanne den Sturm überlebt!

Outro = Intro